

(Ort, Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:	

<input type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
Ablauf der Angebotsfrist:	
Datum: _____	Uhrzeit: _____
Bindefrist endet am:	
Datum: _____	

(Vergabestelle)

┌ _____ ┐
└ _____ ┘

Aufforderung zur Angebotsabgabe (Rahmenvertrag für Liefer-/Dienstleistungen)

Objekt: _____
in: _____
Angebot für (Rahmenvertrag): _____

Liste der Anlagen:

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- Bewerbungsbedingungen für Rahmenverträge - Komm DE R (L/D) BB - (1-fach)*
- Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Komm DE R (L/D) Info DSGVO - (1-fach)*
- _____ (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Besondere Vertragsbedingungen für Rahmenverträge - Komm DE R (L/D) BVB - Seite(n) ___ bis ___ (1-fach)*
- Zusätzliche Vertragsbedingungen für Rahmenverträge - Komm DE R (L/D) ZVB - (1-fach)*
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW - Komm DE R (L/D) BVB LTMG - 1) (1-fach)*
- Pläne / Zeichnungen Nr. _____ (___-fach)*
- _____ (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- Angebotsschreiben für Rahmenverträge - Komm DE R (L/D) Ang - (2-fach)*
- Leistungsbeschreibung (Inhalt lt. Titelblatt) (2-fach)*
- Erklärung der Bietergemeinschaft - Komm DE R (L/D) Bieter - 2) (2-fach)*
- Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Komm DE R (L/D) Erkl Andere/Unter - (2-fach)*
- Eigenerklärungen zur Eignung - Komm DE R (L/D) EigE - 2) (2-fach)*
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn 1 - Komm DE R (L/D) Verpflicht LTMG AEG - 1) (2-fach)*
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn 2 - Komm DE R (L/D) Verpflicht LTMG MinEntgelt - 1) (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Komm DE R (L/D) Verpflicht Andere/Unter - (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

E) Sonstige Anlagen:

- Kennzettel für Angebotsumschlag - Komm DE R (L/D) Kenn - (1-fach)*

1) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

2) Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.

* Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

1. **Zuschlagserteilende Stelle, Vergabeverfahren:**

Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Dienstleistungen zu vergeben im Namen und auf Rechnung der Stadt/der Gemeinde/des Landkreises/des Zweckverbands/des Eigenbetriebs/des kommunalen Unternehmens in privater Rechtsform

Die Vergabestelle verfährt nach der UVgO.

2. Der Rahmenvertrag ist ein für die in der Bekanntmachung oder den Besonderen Vertragsbedingungen genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den im Rahmenvertrag und dem jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.

Diese Einzelaufträge werden ausschließlich durch den unter Nummer 1 genannten Auftraggeber an dasjenige Unternehmen erteilt, das zu diesem Zeitpunkt Vertragspartner des Rahmenvertrags ist.

3. Das geschätzte Auftragsvolumen beträgt

ca. _____ EUR für die Vertragslaufzeit

ca. _____ EUR/Jahr

Dieses geschätzte Auftragsvolumen wird hiermit **nicht** festgelegt, d.h., es kann höher oder geringer ausfallen

4. **Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

elektronisch über die Vergabeplattform

in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

5. Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen - Komm DE R (L/D) BB -

5.1 Abweichend von diesen Bewerbungsbedingungen gilt Folgendes:

6. **Unterlagen**

6.1 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen. Soweit es sich dabei um Vordrucke oder um das Leistungsverzeichnis/die Leistungsbeschreibung handelt, sind diese ausgefüllt einzureichen.

Die unter Rubrik C) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ²⁾

6.2 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Soweit es sich dabei um Vordrucke handelt, sind diese ausgefüllt vorzulegen.

Die unter Rubrik D) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ³⁾

²⁾ Es handelt sich danach um "C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind".

³⁾ Es handelt sich danach um "D) Anlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind".

7. Vergabe nach Losen

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein Los oder mehrere Lose

- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

8. Nebenangebote

8.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

8.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- unter folgenden weiteren Bedingungen:

9. Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

10. Zugelassene Angebotsabgabe

10.1 Angebote können abgegeben werden

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

10.2 Hinweise zur Angebotsabgabe

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle *):

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - Komm (L/D/SKR) Kenn - zu versehen. Er muss ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe " Objekt ... " und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

11. Weitere Hinweise

12. Nachprüfungsstelle:

(Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)

(Unterschrift(en) des Auftraggebers)

*) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.